

[9578.] Ein reeller Mann sucht in einer größeren Stadt Süddeutschlands ein solides Sortimentgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen.

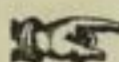
Gefällige Offerten werden unter Chiffre A. Z. Nr. 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[9579.] Ein gebildeter, im besten Mannesalter stehender Buchhändler sucht sich an einem nachweisbar soliden buchhändlerischen oder auch artistischen Geschäft in Süddeutschland mit entsprechender Capitaleinlage activ zu betheiligen.

Reelle Offerten befördert unter Chiffre C. M. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

 Als Manuscript.

[9580.]

P. P.

Soeben hat die Presse verlassen und wird auf Verlangen versandt:

**Der Krieg,
die Congressidee und die allgemeine Wehrpflicht**
im Lichte der Aufklärung und Humanität unserer Zeit allen Freunden des Fortschritts gewidmet
von einem Freunde der Wahrheit.

7 Bogen. gr. 8. Schönste Ausstattung. Preis 60 fr. oder 10 Nkr mit 1/4, baar 40% u. 11/10.

Das vorliegende Werk stellt sich die Aufgabe, ein eingewurzelttes und gefährliches Vorurtheil aus einer Position zu vertreiben, die bisher als unangreifbar und uneinnehmbar gegolten hat. Es ist das Vorurtheil von der Unausweichlichkeit, Nothwendigkeit, ja sogar von der Nützlichkeit des Krieges und der großen Armeen, mit welchem sich, besonders in unserer Zeit, ein ganzes Heer von andern Vorurtheilen zum Unglück der Welt verbündet hat.

Der Kampf gegen dieses Vorurtheil wird in dieser Schrift nicht bloß an der Hand der Moral, sondern vorzüglich mit den Waffen strenger, unwiderstehlicher Logik und geschichtlicher Erfahrung geführt, statt bloßer negativer Kritik wird durch positive und organische Vorschläge die Perspektive auf ein Besserwerden eröffnet, an welches die Hoffnungen aller Edlen und Denkenden und das solidarische Interesse von Groß und Klein, von Hoch und Niedrig geknüpft sind.

Die herrschende politische Unsicherheit, die massenhaften Rüstungen, die immensen Heeresaufstellungen, der finanzielle Ruin, dem wir entgegenstreben, wenn den Dingen weiter ihr bisheriger Lauf gelassen wird, dies alles muß gewiß die bekümmerteste Aufmerksamkeit eines jeden Denkers und Menschenfreundes in höchstem Grade wachrufen. Diese Schrift hält sich mit strengster Nüchternheit von jeder utopistischen Färbung, von jedem phrasenhaften Optimismus frei, und sucht in vorwiegend praktischer und populärer Weise die Gemüther zu erwärmen, die Geister zu überzeugen, die Gegensätze zu erklären und zu versöhnen.

Um aber diesen Zweck in der That zu erreichen und jenen echt humanen Ideen die größtmögliche Verbreitung zu verschaffen, ja sogar vielfach zur Anerkennung zu bringen, dazu ist vor

allem die vereinte Mitwirkung der Herren Kollegen als der Träger der Wissenschaft und des Fortschritts nothwendig.

Aus diesem Grunde und im Namen der wahren Humanität stelle ich die ebenso höfliche als dringende Bitte an Sie, dem Werkchen Ihre thätigste, unbedingt segensbringende Verwendung in allseitigstem Umfange zu Theil werden lassen zu wollen. Jeder der H. H. Sortimenter hat dafür ein weites Feld, denn überall schlagen für das Wohl der Menschheit warmfühlende Herzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Brag, 2. April 1868.

A. G. Steinhauser.

Freund's Schülerbibliothek.

[9581.]

Erschienen und versandt ist soeben Heft 87. und 88:

Cicero's Rede für Murena, demnächst folgt dessen Rede für Ligarius und **Cäsar's Bürgerkrieg.**

Vorhanden sind in der Sammlung, deren jedes Heft auch einzeln zu 5 Nkr abgegeben wird:

Caesar's gallischer Krieg (5) — **Cicero's Cato, Laelius, Catilinar. Reden**, für Roscius Amer., für Pompejus, für Archias, für Milo, für Murena (12) — **Cornelius Nepos** (3) — **Homer's Ilias** (14) — **Homer's Odyssee** (13) — **Livius' röm. Geschichte** (7) — **Dvid's Metamorphosen** (5) — **Sallust's Catilina u. Jugurtha** (5) — **Sophokles' Antigone u. Elektra** (6) — **Vergil's Aeneis** (6) — **Xenophon's Anabasis** (6) — **Xenophon's Cyropädie** (6).

Präparation zum Pentateuch, vollst. in 3 Heften à 7 1/2 Nkr, jedes auch einzeln zu haben.

= 13/12 fest — 11/10 baar, wenn von einem und denselben Hefte zugleich bestellt. =

Ich bitte Ihr Lager zu ergänzen, liefere à cond. und Prospekte gratis.

Leipzig, März 1868.

Wilhelm Violet.

Zur Nachricht!

[9582.]

In Folge der fortwährend noch einlaufenden Bestellungen auf

Schulz, Adressbuch 1868.

XXX. Jahrgang.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Hermann Schulz.

Mit F. G. Franckh's Bildniss.

72 Bogen nebst 7 Extra-Beilagen. Lex.-8. mache ich allen geehrten Handlungen, die sich diesen Jahrgang noch anschaffen wollen, hierdurch die Mittheilung, dass die Schreibp.-Ausgaben (Nr. II u. III) vollständig vergriffen sind und ich nur

Ausg. Nr. I. Druckp. Cart. 1 ^{1/2} 20 Nkr gegen baar,

soweit der geringe Vorrath reicht, liefern kann.

Leipzig, Anfang April 1868.

Otto Aug. Schulz.

[9583.] In unserem Verlage liegt zur Versendung bereit und bitten wir zu verlangen:

Denkzettel

aus

Gottes Wort und heiliger Sängers Lied.

Neue Folge.

Mit Randzeichnungen

von

Gustav König.

In Farbendruck nach einem in Aquarell ausgeführten Originale.

Dritte (Schluß-)Lieferung.

Er hat seinen Engeln befohlen über dir (Ps. 91, 11. 1. Mose 28, 11—15) — Also hat Gott die Welt geliebet (Joh. 3, 16) — Geh aus mein Herz und suche Freud — Von Himmel hoch da komm ich her.

Früher erschienen:

Erste Lieferung: Wachet auf ruft uns die Stimme (Matth. 25, 1—13) — Aus tiefer Noth schrei ich zu dir (Luc. 15, 4—7. 20. 21. 18, 9—14) — Erforsche mich Gott und erfahre mein Herz (Ps. 139. Apgsch. 9, 1—14. Joh. 21, 16—17) — Herr die Wasserströme erheben sich (Ps. 93).

Zweite Lieferung: An den Wassern zu Babel saßen wir und weineten (Ps. 137) — O Haupt voll Blut und Wunden — Befiehl du deine Wege (Ps. 37, 5) — Lobet den Herrn in seinem Heiligthum (Ps. 150. 104).

Preis einer jeden Lieferung von 4 Blatt in Umschlag, die auch einzeln abgegeben wird, 3 ^{1/2}.

Mit dieser dritten (Schluß-)Lieferung sind die 4 schönsten Blätter der ganzen Sammlung gegeben, die das Verlangen nach den beiden früheren Lieferungen in erhöhtem Maße regen werden.

Wir können dieses Kunstwerk nur für feste Rechnung liefern, wir geben aber bei Baarbeszug erhöhten Rabatt.

Mappen für das vollständige Werk in schwarzer Leinwand mit Goldtitel liefern wir mit 1 ^{1/2} ord., 2 1/2 ^{1/2} Nkr netto.

So liegen denn hiermit zwölf Blätter von selten künstlerischem Werth und Schönheit vor, wie sie auf diesem Gebiete einzig dastehen. — Miniaturaquarelle mit historischen Darstellungen, die in künstlerischer Empfindung den klassischen Miniaturbildern alter Meisterei sich ebenbürtig an die Seite stellen, ja an Reichthum der Gedanken und künstlerischer Bewegung noch über sie hinaus gehen. — Blätter, die zu einem tieferen Studium der Arabeske förderlich anregen und geeignet sind, den Sinn für kirchliche Kunst mehr und mehr zu wecken und zu heben.

Berlin, am 1. April 1868.

G. Schlawitz, Verlagsbuchhdlg.

[9584.] In unserm Commissionsverlag ist soeben erschienen:

Dr. Carl Gareis,

Die Creationstheorie.

Eine wechsellrechtliche Kritik.

Preis 12 Nkr oder 42 fr. ordin., 9 Nkr oder 32 fr. netto.

Wegen geringer Auflage können wir à cond. nur in einfacher Anzahl und auf kürzere Zeit liefern.

Würzburg, 4. April 1868.

H. Stuber's Buchhandlg.